



Anlage I – Kurzinformation zum Ablauf

Vorbereitung Crash Kurs RLP

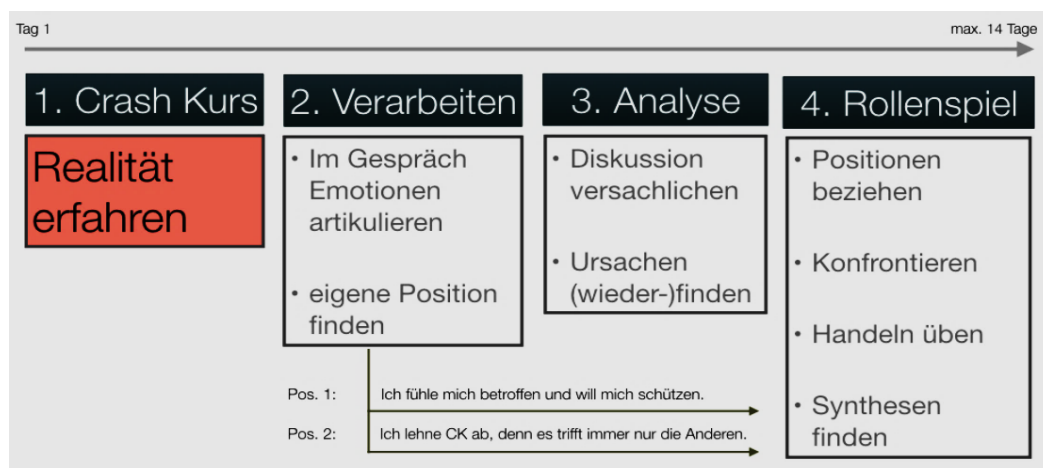
Im Rahmen der Vorbereitung sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Zukunftsplänen (Lebensträumen) auseinandersetzen und eine erste Information zur Veranstaltung erhalten.

Zeitansatz: 15 Minuten

Ablauf: Die Teilnehmenden formulieren ihren Lebenstraum in zweifacher Ausfertigung auf einem „Post-It“ und einem Karteikärtchen, welche von der Polizei zur Verfügung gestellt werden. Die Post-Its werden von der Lehrkraft am Tag der Veranstaltung an das Crash Kurs Team übergeben und auf einen Luftballon geklebt, den das Crash Kurs Team mitbringt. Die Karteikarte verbleibt bei den Schülerinnen und Schüler.

Crash Kurs RLP

Der eigentliche „Crash Kurs RLP“ gliedert sich in vier verschiedene Bausteine, wobei die Bausteine zwei bis vier die Nachbereitung abbilden.





Nachfolgend werden die vier Bausteine des „Crash Kurs RLP“ aufgeführt und beschrieben:

Phase 1: Bühnenveranstaltung Crash Kurs

Zeitansatz: 90 Minuten

Ablauf: Die Veranstaltung erfolgt nach einem abgestimmten Konzept und wird durch das Crash Kurs Team in passenden Räumlichkeiten der Schule durchgeführt. Grundsätzlich ist lediglich die Anwesenheit der verantwortlichen Lehrkraft notwendig. Gleichwohl empfiehlt es sich ein Betreuungsteam vor Ort vorzuhalten, um Schülerinnen oder Schüler, die von den Eindrücken der Veranstaltung überwältigt werden und dementsprechend reagieren, betreuen zu können. Darüber hinaus wird die Teilnahme der Verkehrsobleute empfohlen.

Nachbereitung Crash Kurs

Die Nachbereitung sollte im Rahmen des Schulunterrichts erfolgen und ist für die Wirksamkeit der Veranstaltung von großer Bedeutung.

Im Nachgang zur Bühnenveranstaltung findet wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge ein Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander statt. Manche werden sie gut finden und andere wiederum lehnen den Crash Kurs ab. Auf jeden Fall werden sie darüber diskutieren und eigene Abwehrstrategien entwickeln. Das braucht Zeit und dieser Raum muss den Schülerinnen und Schüler gegeben werden. Zur Nachhaltigkeit sollte diese jedoch innerhalb der nächsten zwei Wochen nach der Bühnenveranstaltung erfolgen.



Ziel der Nachbereitung ist, dass die Schülerinnen und Schüler durch eigene Analysen und Diskussionen die Ursachen (oft auch Ursachenketten), die zu schweren Verkehrsunfällen führen, herausarbeiten. Sie sollen eigene Strategien und Handlungskompetenzen entwickeln, mit denen sie zukünftig agieren können. So soll idealerweise das Bewusstsein für die Möglichkeit der aktiven Beeinflussung durch das eigene Verhalten geschaffen werden.

Phase 2: Verarbeiten

Ablauf: Zunächst soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden über das in der Bühnenveranstaltung Erlebte zu sprechen (Entlastung und Verarbeitung). Die eigenen Emotionen sollen artikuliert und eine eigene Position gefunden werden.

Phase 3: Analyse / Phase 4: Rollenspiel

Für die Phasen 3 und 4 möchten wir auf die Internetseite der Universität Köln:
<http://www.crashkurs-nrw.uni-koeln.de> verweisen.

Dort sind unter den Reitern „Unfallmuster analysieren“ und „Handeln üben“ Unterrichtsunterlagen sowie Hinweise zur Durchführung der Nachbereitung abrufbar.